

FRIEDRICHSFELD

BEI DER HAUPTVERSAMMLUNG WIRD PROGRAMM FÜR DAS JAHR 2018 BEKANNTGEGEBEN

VdHF freut sich auf ereignisreiches Jahr

15. März 2018 Autor: Nina Zegowitz



Bei der Hauptversammlung der Vereinigung der Handharmonika-Freunde Friedrichsfeld wurde der alte Vorstand komplett wiedergewählt.

© zegowitz

Die Vereinigung der Handharmonika-Freunde Friedrichsfeld (VdHF) schaut auf ein buntes und umfangreiches Jahr 2017 zurück. Bei ihrer Mitgliederversammlung gibt einer der drei Vorstände, Kai Rothermel, einen Überblick über die gemeinsamen Erlebnisse, die das Vereinsleben lebendig gemacht haben. Angefangen beim Sommertagsumzug, bei dem der Verein die Umzügler mit Aperol-Spritz versorgt, über das Partnerschaftskonzert mit dem französischen Akkordeonverein aus Pulversheim, bis hin zu einem „ganz besonderen Highlight“. Als dieses galt im Jahr 2017 die Durchführung eines Wertungsspiels, das bei den Gästen sehr gut ankam und deshalb auch reichlich besucht war.

Natürlich blickt die VdHF auch auf die traditionellen Termine zurück: die zwei Herbstkonzerte im November, den Adventskaffee-Nachmittag der Senioren sowie auch die jährliche Weihnachtsfeier. Alles in allem seien die Vorsitzenden sehr zufrieden, wie sich das vergangene Jahr gestaltete. Jedoch müssen auch die etwas weniger erfreulichen Themen angesprochen werden. So informiert Rothermel die Anwesenden über die rückläufige Mitgliederentwicklung.

Doch der Verein geht positiv an die Sache ran. „Wir müssen schauen, welche Angebote wir zusätzlich anbieten können“, erklärt der Vorstand. Dazu wollen sie sich an Vereinen orientieren, die mehr Jugendzulauf haben. „Wir lernen ja schließlich von den Besten“, weiß Kai Rothermel. So wolle der Verein in diesem Jahr eine Kooperation mit der Schule in

Edingen starten und dort Akkordeon-Workshops anbieten. Weiterhin ist im Friedrichsfelder katholischen Kindergarten ein Melodica-Programm am Laufen.

Neues Angebot: Klavierunterricht

Ganz neu ist, dass die Handharmonika-Freunde nun auch Klavierunterricht geben. Innerhalb von 24 Stunden seien bereits drei Anträge eingegangen. Das liegt unter anderem auch an der Repräsentation des Vereins. „Wir haben seit Kurzem eine neue Webseite“, berichtet Vorstandsmitglied Marc Rude. Daneben sei auch Facebook eine gute Seite, um Werbung zu machen – nur brauche man dafür auch die Unterstützung der Mitglieder, weiß Rude. Doch nicht nur den Erwachsenen steht ein weiteres ereignisreiches Jahr bevor. Auch für die Kinder und Jugendlichen des Vereins wird die nächste Zeit sehr abwechslungsreich. Neben Schlittschuhlaufen und einer Zeitreise ins Mittelalter im Kloster Lorsch, steht ein Ausflug in den Viernheimer Kletterpark auf dem Programm.

Damit die Arbeit so produktiv weitergehen kann, wählen die Mitglieder den Vorstand in gewohnter Besetzung wieder. Die ersten Vorsitzenden bleiben weiterhin Kai Rothermel, Marc Rude und Rüdiger Wolf. Janine Jarmuty kümmert sich nach wie vor um die Jugendarbeit. „Auch wenn man manchmal viel jammert, sind wir ein gutes Team“, findet Rothermel und freut sich schon auf ein weiteres buntes Jahr in der VdHF.

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 15.03.2018